

Protokoll der Sitzung Senat/001/2025 am 29.01.2025

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal
(Schlossplatz 2)

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Prof. Dr. Michael Quante

Matthias Schwarte

Prof. Dr. Monika Stoll

entschuldigt

Prof. Dr. Maike Tietjens

Prof. Dr. Johannes Wessels

Prof. Dr. Ulrike Weyland

Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Marion Bönnighausen

Prof. Dr. Tobias Brandt

Prof. Dr. Heike Bungert

Prof. Dr. Alfons Fürst

Prof. Dr. Harald Hiesinger

Prof. Dr. Michael Klasen

Prof. Dr. Johannes Roth

Prof. Dr. Michael Schäfers

Prof. Dr. Petra Scheutzel

Prof. Dr. Denise Steiner

in Vertretung für Frau Prof. Dr. Thomas

Prof. Dr. Elisabeth Timm

Prof. Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter*innen

Dr. Eva Baumkamp

Dr. Ludger Hiepel

Prof. Dr. Barbara Kahl

in Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lenz

Dr. Svenja Knopf

Studierende

Addick Meinardus

in Vertretung für Frau Grunthal

Ronja Reese

Katarina Schütte

Hannah Martha Wirtz

Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Johannes Friederich

in Vertretung für Frau Davina

Astrid Heitmann

Lisa Mohr

Dekaninnen und Dekane

Prof. Dr. Eric Achermann

Prof. Dr. Rudolf Bratschitsch

Prof. Dr. Oliver Dyma

Prof. Stephan Froleys

entschuldigt

Prof. Dr. Jürgen Gadau

Prof. Dr. Dagmar Klostermeier

Prof. Dr. Eva-Bettina Krems

Prof. Dr. Thomas Langer

Prof. Dr. Frank Ulrich Müller

Prof. Dr. Markus Müller-Olm

in Vertretung für Herrn Prof. Dr. Bartels

Prof. Dr. Peter Oestmann

Prof. Dr. Edzer Pebesma

Prof. Dr. Thorsten Quandt

Prof. Dr. Ricarda Schubotz

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha

Schwerbehindertenbeauftragte*r

Cornelia Böckers

Personalräte

Christiane Jasper

Dr. Ulrich Plate

Beauftragte*r für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Kübranur Binek

SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der Universität Münster

Julius Hinderfeld

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Bente Lucht

AStA-Vorsitz

Lisa Nicole Bückner

Protokollführung

Eva Krimphove

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

TOP 2.1 Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/005/2024 am 09.10.2024

TOP 2.2 Protokollentwurf der Sitzung Senat/006/2024 am 11.12.2024

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/006/2024 am 11.12.2024 wird mit zwei Protokollergänzungen in TOP 22 genehmigt. Die Protokollergänzungen werden im nichtöffentlichen Teil der heutigen Senatssitzung vom Vorsitzenden erläutert.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass alle Gespräche des Rektorats mit den Fachbereichen zum Thema Haushaltskonsolidierung stattgefunden haben. Rektor Wessels und Kanzler Schwarte werden in ihren Berichtspunkten über den aktuellen Stand zur Haushaltskonsolidierung und über die Gespräche mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW NRW) berichten.

Der Vorsitzende erläutert weiterhin, dass das MKW seit der letzten Senatssitzung im Dezember zahlreiche kritische Stellungnahmen zum Hochschulstärkungsgesetz erreicht haben. Insbesondere das geplante Hochschulsicherheitsrecht wurde kritisch hinterfragt. Positiv anzumerken sei, dass das MKW NRW Gesprächsbereitschaft signalisiert habe und Dekan*innen von Rechtswissenschaftlichen Fachbereichen und auch er selbst zu Fachgesprächen Anfang Februar eingeladen seien.

Im Bereich Bürokratieabbau seien ebenfalls erste Fortschritte zu verzeichnen. Beispielsweise benennt der Vorsitzende zum einen die Abschaffung des Personalfragebogens für hauptamtliche Beschäftigte, wenn sie Mitglieder bei weiteren Kommissionen werden, und zum anderen die Möglichkeiten von Schulungen in E-Learning-Formaten als Alternative zu Präsenzkursen.

TOP 4 Bericht des Rektorats

- TOP 4.1 Bericht des Rektorats – Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise
Vorlage: 2025/0031
- TOP 4.2 Bericht des Rektorats – Studien-/Prüfungs-/Habitationsordnungen, Einrichtung und
Einstellung von Studiengängen
Vorlage: 2025/0020

Rektor Wessels berichtet zu folgenden Themen:

Preise und Auszeichnungen

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat den katholischen Theologen und Sprecher des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ **Prof. Dr. Michael Seewald** für seine exzellente Forschung mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2025 ausgezeichnet. Mit einer Preissumme von 2,5 Millionen Euro ist der Leibniz-Preis der höchstdotierte deutsche Forschungsförderpreis.

Der von-Kaven-Ehrenpreis der DFG geht an **Prof. Dr. Thomas Nikolaus**. Mit dem Preis werden Mathematiker*innen für herausragende Forschungsleistungen ausgezeichnet. Er ist mit 10.000 Euro dotiert und wird jährlich im Rahmen der Gauß-Vorlesung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung in Erlangen verliehen.

Herausragende Drittmittelinwerbungen

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) hat **Prof. Dr. Seraphine Wegner** vom Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie der Universität Münster einen mit 2,4 Millionen Euro dotierten „ERC Consolidator Grant“ zugesprochen. Mit dieser Zuwendung unterstützt die EU das auf fünf Jahre angelegte Projekt „Lighthouse“, bei dem biologische Zellen dazu gebracht werden sollen, mithilfe von Lichtsignalen miteinander zu kommunizieren.

Prof. Dr. Harald Hiesinger (Institut für Planetologie) erhält vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Fördermittel in Höhe von über 4,25 Millionen Euro für das Infrarot-Spektrometer „MERTIS“, welches seit dem 20. Oktober 2018 an Bord des Raumschiffs BepiColombo auf dem Weg zum Merkur ist. Die Mission hat das Ziel, den sonnennahsten Planeten zu erkunden und Hinweise auf seine Geschichte sowie zur Entstehung des Sonnensystems zu liefern.

Prof. Dr. med. Heymut Omran (Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Allgemeine Pädiatrie) erhält eine Förderung des BMBF in Höhe von knapp eine Million Euro für die Maßnahme KMU-innovativ: Biomedizin, in welcher kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der medizinischen Biotechnologie bei der Umsetzung ihrer Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Arzneimittelentwicklung unterstützt werden.

Prof. Dr. Martin Winter (Wissenschaftliche Leitung des MEET: Münster Electrochemical Energy Technology) hat Fördergelder i.H. von knapp 2,3 Millionen Euro für Forschungshaben im Bereich der Erforschung der Natrium-Ionen-Technologie in der Batterieforschung und der datenbasierten Fertigungsoptimierung erhalten. Fördergeber sind u.a. das BMBF und die EU.

Die internationale Forschungsschule „BACCARA“ (Batterie-Chemie, Charakterisierung, Analyse, Recycling und Anwendung) wird für weitere fünf Jahre mit rund fünf Millionen Euro vom MKW NRW gefördert. Als wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Münster bildet BACCARA internationale Doktorandinnen und Doktoranden in der Batterieforschung aus und erhöht so die Sichtbarkeit und den Einfluss des Standorts Nordrhein-Westfalen auf diesem Gebiet. Die Forschungsschule wird gemeinsam von den

Teams um **Prof. Dr. Martin Winter** und **Prof. Dr. Frank Glorius** (Organisch-Chemisches Institut) geleitet.

Das European Research Center for Information Systems (**ERCIS**) hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, der Finanz-Informatik und weiteren Partnerinnen unterzeichnet und damit die Gründung eines gemeinsamen Labs für Künstliche Intelligenz (KI) besiegelt. Die Einrichtung mit dem Namen „Flow Factory“ widmet sich der Erforschung von KI mit Blick auf die Transformation und Innovation von Prozessen in der Finanzwirtschaft.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden folgende Preise verliehen:

Der **Forschungspreis 2024** der Universität Münster ist an Herrn **Prof. Dr. Udo Dannlowski** verliehen worden. Prof. Dannlowski hat den Preis für seine international sichtbaren und einflussreichen wissenschaftlichen Leistungen in der psychiatrischen und neurowissenschaftlichen Forschung erhalten.

Um das besondere Engagement der Studierenden zu würdigen, vergibt die Universität zudem jährlich den mit 7.500 Euro dotierten **Studierendenpreis** der Universität Münster für außergewöhnliches studentisches Engagement. Die Jury hat empfohlen, den Studierendenpreis 2024 an **Rosa Herzig und Till Pauly** für das „**Wo(hn) Raum?-Camp**“ sowie das „**Erstis ohne Wo(hn) Raum?-Camp**“ zu vergeben.

Nutzung der Plattform X

Die Universität Münster ist eine von mehr als 60 deutschsprachigen Hochschulen und Forschungsinstitutionen, die Anfang Januar ein Zeichen gesetzt und gemeinschaftlich verkündet haben, ihre Aktivitäten auf der Plattform X (ehemals Twitter) einzustellen. Der Rückzug ist Folge der fehlenden Vereinbarkeit der aktuellen Ausrichtung der Plattform mit den Grundwerten der beteiligten Institutionen: Weltoffenheit, wissenschaftliche Integrität, Transparenz und demokratischer Diskurs. Der Account bleibt aus Sicherheitsgründen bestehen.

Referentenentwurf des Hochschulstärkungsgesetzes

Zu der vom MKW vorgegebenen Einsendefrist für Stellungnahmen zum Referentenentwurf des Hochschulstärkungsgesetzes am 19. Dezember 2024 haben sowohl die Landesrektorenkonferenz (LRK) und die Konferenz der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten in NRW (KK) als auch die Universität Münster Stellungnahmen eingesandt. Die Kritik seitens der LRK und der KK fokussierte sich insbesondere auf die folgenden Abschnitte:

- Verbindlichkeit strategischer Landesziele (§6)
- Viertelparität als Standardmodell in den Senaten (§22)
- Neuregelungen in der Betreuung und Begutachtung von Promotionen (§67)
- Festsetzung von Prüfungsterminen unter Berücksichtigung der Religionsfreiheit (§63)
- Verbindliche Vorgaben im Bereich der Digitalisierung sowie der Informations- und Cybersicherheit (§§ 8a ff)

Darüber hinaus wurde Teil 10 des Hochschulstärkungsgesetzes – Sicherheit und Redlichkeit in der Hochschule (§§ 84 ff) – ausdrücklich hinterfragt. Insbesondere wurden Zweifel aufgeworfen bezüglich der Gesetzgebungskompetenz des Landes für diesen Gesetzesteil, der Justiziabilität und des Verhältnisses zu bereits etablierten Verfahren, der Beweislastumkehr, der Beistandsrechte sowie möglicher Disziplinarmaßnahmen. Die Kritik an neu entstehenden Doppelzuständigkeiten und der Gefahr des Verlustes an Hochschulautonomie wurde u.a. von bundesweit tätigen Verbänden wie z. B. der

Hochschulrektorenkonferenz, dem Deutschen Hochschulverband sowie von Verfassungsrechtler*innen geteilt. Insbesondere auf diesen Punkt fokussierend wurde der Wunsch laut, angesichts der Selbstverpflichtungserklärung der nordrhein-westfälischen Hochschulen zum Umgang mit Machtmissbrauch, des Ombudswesens (auch der DFG) und der Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (auf Basis des § 4 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen) in Gänze auf Teil 10 zu verzichten. In Reaktion auf die Stellungnahme der LRK/KK zeigte sich Frau Ministerin Brandes irritiert, akzeptierte aber zur weiteren Diskussion des Sachverhalts sowie einer neu aufzusetzenden AG zum Referentenentwurf (speziell Teil 10) daher eine Einladung zur LRK-Sitzung am 27. Januar 2025.

Entsprechend einer Vereinbarung mit dem Ministerium wurden für eine Arbeitsgruppe seitens der LRK vier Personen benannt, welche noch von der Kanzlerkonferenz bestätigt werden müssen.

Mitgliederversammlung GermanU15

Vor dem Hintergrund der medial-politischen Betrachtung für das Jahr 2025 wurde seitens der U15 als Rahmung festgehalten, dass durch die neuen Machtkonstellationen auf der Welt (Trump, Musk) eine Art Stresstest auf den Westen (NATO, Transatlantische Partnerschaft, Zusammenhalt EU) zukommen wird. Bezogen auf die Wissenschaft wird sich daher die Frage stellen, inwiefern etablierte Forschungsk Kooperationen weltweit davon betroffen sein werden. Eine damit möglicherweise einhergehende starke Fokussierung auf sicherheitspolitische und militärische Aspekte wird zudem die aktuell laufenden Budgetverhandlungen für den European Research Council beeinflussen. Auch die Verhärtung der politischen Debatte um Verteidigung, Migration und Anti-Wokeness werde zukünftig universitäres Handeln beeinflussen.

Hochschulrektorenkonferenz:

Die HRK hat im Hinblick auf die Bundestagswahl im Februar ein Eckpunktepapier mit folgenden Positionierungen verfasst:

- Bürokratieabbau (insbes. Abbau von Auflagen und Berichtspflichten),
- Forschungs- und Innovationsförderung (insbes. Bafög-Regelung, studentisches Wohnen),
- Bau- und Sanierungsprogramm, um Betriebs- und Zukunftsfähigkeit von Universitäten zu erhalten,
- Lehrkräftebildung (Länder wünschen sich klare Positionierung vom Bund).

Prorektor Quante berichtet zu folgenden Punkten:

Wissenschaftsfestival „SchlauRaum“ 2025 zum Thema „Gesundheit“

Vom 05. bis 11. Juli 2025 findet zum dritten Mal das Wissenschaftsfestival „SchlauRaum“ statt. Der „SchlauRaum“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Münster, der FH Münster und Universität Münster und macht das Stadtgebiet für eine Woche zum Erlebnisraum von Wissenschaft für alle. In diesem Jahr ist aufgrund des Themas und anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Universitätsmedizin Münster, auch das UKM Teil des „SchlauRaum“-Projektteams. Die Sparkassenstiftung Münsterland Ost fördert den diesjährigen „SchlauRaum“ mit einer Summe von 120.000 Euro.

Ulysseus

Die Entwicklungsziele der Europäische Universität umfassen die Internationalisierung von Hochschulstrukturen, die Stärkung europäischer Werte sowie die Förderung nahtloser Mobilität. Entsprechend eines verabredeten Stufenplans will Ulysseus sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit den Themen „Organisation der Mobilität“ (SoSe 2025) und

„Schaffung gemeinsamer Lehrformate“ (WiSe 2025/26) beschäftigen. Zudem konnte in diesem Netzwerk mit der Université Côte d’Azur in Nizza eine französische Universität gefunden werden, mit der sich eine intensivere Zusammenarbeit in Form einer strategischen Partnerschaft über Ulyseus hinaus anbahnt.

International Office

Der Antrag des International Office im Landesprogramm „NRWege ins Studium“ war auch in diesem Jahr erfolgreich: Für 2025 wurden vom MKW Mittel in Höhe von insgesamt knapp 300.000 Euro in Aussicht gestellt. Aus den Mitteln werden Sprachkurse und Stipendien für geflüchtete Studierende, sowie das für Beratung und Umsetzung benötigte Personal finanziert.

Einladung zum March of Science

Der diesjährige March of Science mit dem Thema „Wissenschaft für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“ startet am 09.05.2025 um 12:00 Uhr vor dem Schloss. Prorektor Quante lädt zu einer regen Teilnahme ein.

Prorektorin Tietjens berichtet zu folgenden Themen:

Rektoratskommissionen

Die Arbeit der Rektoratskommission für **Akademische Personalentwicklung (RAP)** beinhaltete im letzten Semester insbesondere die kritische Auseinandersetzung mit Qualifikationsstellen und Befristungsanteilen innerhalb der Universität. In diesem Jahr sollen die Nachwirkungen von Corona mit Blick auf Qualifikationsstellen im Fokus stehen. In der **Rektoratskommission für Strategische Planung (RSP)** wurde in der letzten Sitzung besprochen, in welcher Form die Kommission im Rahmen der Struktur- und Entwicklungsgespräche eingebunden werden soll.

Projektgruppe „Machtmissbrauch in der Wissenschaft“

Die Projektgruppe, die sich aus Vertreter*innen aller wissenschaftlichen Statusgruppen sowie der relevanten Verwaltungsbereiche zusammensetzt, hat sich im Jahr 2024 im Rahmen von vier Sitzungen getroffen. Die Projektgruppe hat die betreffenden Maßnahmen gegen Machtmissbrauch im Rahmen von drei Handlungsfeldern (Prävention, Intervention, Sanktion) auf dem Gebiet der Promotionen untersucht und ihre Ergebnisse in einem Arbeitsbericht festgehalten. Dieser Bericht wurde im Januar im Rektorat vorgestellt und wird in den kommenden Wochen in der Rektoratskommission für akademische Personalentwicklung sowie in der Runde der Personaldekan*innen thematisiert.

Programm zur Förderung von Gender-Denominationen für Professuren

Das Ziel des Programmes ist, Gender-Perspektiven insbesondere in Fachbereichen, in denen diese bislang wenig entwickelt sind, zu fördern. Die von der Universität Münster eingereichten vier Anträge mit Teildenominationen wurden abgelehnt. Laut Mitteilung des MKW NRW haben von den 40 eingegangenen Bewerbungen (10 Anträge mit Volldenomination, 30 Anträge mit Teildenomination) fünf Anträge mit Volldenomination den Zuschlag erhalten (vier aus dem MINT-Bereich, einer aus einer Musikhochschule).

Die **Wübben-Stiftung Wissenschaft** hat ein neues Programm aufgesetzt:

- Appointment Accelerator
- Tenure Track Professorship

Im Rahmen des Appointment Accelerator war Frau Juniorprofessorin Dr. Ora Hazak (Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen) im ersten Durchgang erfolgreich. Die Stiftung wird im Sommersemester zu einem Besuch erwartet.

Diversity-Tag

Am 27.05.2025 findet voraussichtlich der 13. Deutsche Diversity-Tag statt, den die Universität Münster erneut zum Anlass nimmt, um ein vielseitiges Programm über mehrere Tage hinweg anzubieten. Frau Dr. Isabel Lischewski (Lehrstuhl für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz, Prof. Dr. Nora Markard) konnte zum Thema „Sprache.Macht.Diskriminierung“ als Keynote-Sprecherin gewonnen werden. Die Veranstaltung findet in der Studiobühne statt. Darüber hinaus sind weitere Workshops zu den Themen „Sprache.Macht.Rassismus“ und „Sprache.Macht.Inklusion“ in Planung. Genauere Informationen folgen zeitnah.

Prorektorin Weyland berichtet zu folgenden Themen:

Umgang mit generativer KI (Update)

Am 20. Januar 2025 fand die dritte hochschulweite Veranstaltung zur Thematik „Generative KI-Systeme in Studium und Lehre – Fachspezifische Chancen und Herausforderungen“ statt. Die Resonanz auf die Veranstaltung war erneut sehr hoch, es haben sich ca. 950 Personen angemeldet, davon 320 für eine Teilnahme in Präsenz.

Die Veranstaltung gliederte sich in zwei Teile. Teil 1 der Veranstaltung beinhaltete zwei Impulsvorträge:

1. „Was aber, wenn KI nicht intelligent ist?“ (Prof. Dr. Benjamin Risse)
2. „SHIFT happens: Lernen mit und von textgenerierender KI“ (Prof.‘in Dr. Silvia Reuvekamp & Prof. Dr. Gernot Sydow)

Die Vorträge wurden aufgezeichnet und im Intranet veröffentlicht.

Im Anschluss an die Vorträge luden ca. 20 Posterbeiträge zum fachübergreifenden Austausch hinsichtlich des Umgangs mit Chancen und Herausforderungen zu Generativer KI in Studium und Lehre ein.

Darüber hinaus wurde durch die ULB am 24.01.2025 eine Studierendenschulung angeboten, die sich auf die praktische Anwendung von generativer KI konzentriert (z. B. KI-gestützte Recherche, KI im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens). Die Schulung fand online, ohne Begrenzung der Teilnehmer*innenzahl, statt. Als Dozentin konnte Dr. phil. Laura Zentgraf (RWTH Aachen) gewonnen werden.

Weitere hochschulweite Veranstaltungen an der Universität

Für das Jahr 2025 sind seitens der Prorektorin in Zusammenarbeit mit dem ZHL bzw. dem ZLB zwei weitere hochschulweite Veranstaltungen vorgesehen: Der Tag der Lehre 2025 sowie ein Tag der Lehrkräftebildung. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Projekt „Studierendengewinnung und -bindung“

Das Projekt „Studierendengewinnung und -bindung“ wird seit November 2024 durch die externe Beratungsagentur CHE Consult GmbH unterstützt. Nach erfolgreichem Abschluss des Vergabeverfahrens steht nun die intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Studien- und Serviceangebot der Universität Münster und dessen Attraktivität für Studieninteressierte im Mittelpunkt einer umfassenden Analyse.

Zu Jahresbeginn konnte im Zuge dieser Zusammenarbeit die erste Befragung der Studienanfänger*innen an der Universität Münster erfolgen, welche insbesondere die Herausforderungen in der Studieneingangsphase in den Blick nimmt und nach konkreten Anregungen zum Service- und Unterstützungsangebot in dieser sensiblen Phase des Studiums fragt. Des Weiteren liegen die verwendeten Informationskanäle vor dem Studium sowie Motive bei der Studien- und Hochschulwahl im Erkenntnisinteresse der Befragung.

Mithilfe qualitativer Zielgruppen-Interviews wird ergänzend die Expertise der Mitarbeitenden, der Studierenden sowie externer Kooperationspartner der Universität Münster eingeholt. Eine umfassende Datenbetrachtung mit den Schwerpunkten der Markt- und Potentialanalyse rundet die externe Analyseleistung ab.

Die Ergebnisse der Analyse sollen voraussichtlich im März präsentiert und im Rahmen eines nachfolgenden Strategieworkshops in Überlegungen zu kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen überführt werden. Im Sommersemester 2025 schließt sich ein kommunikativer und kooperativer Prozess mit den Fachbereichen und beteiligten Zielgruppen und Einrichtungen zur Erstellung eines finalen Maßnahmenkatalogs an. Zur Begleitung der Projektleitung (Prof. Dr. Ulrike Weyland, Eva Mundanjohl) wurde eine Beratungsgruppe eingesetzt, die sich am 25. Oktober 2024 im Rahmen einer Sitzung konstituierte und den Prozess im kommenden Sommersemester begleiten wird.

Kanzler Schwarte berichtet über folgende Punkte:

Neue Stellvertreterin des Kanzlers

Zum 1. Februar 2025 wird Eva Mundanjohl als Nachfolgerin von Katja Graßl die Position der stellvertretenden Kanzlerin der Universität Münster übernehmen. Frau Mundanjohl ist seit 2009 in der Universitätsverwaltung tätig: Zunächst als Referentin für Akkreditierung und Qualität der Lehre, anschließend als Geschäftsführerin des Prüfungsamtes I und seit 2014 als Leiterin des Dezernats für Akademische und studentische Angelegenheiten. Während der Covid-19-Pandemie leitete sie den Planungsstab „Studium und Lehre“. Zudem hat sie die Projektleitung für die Einführung des neuen Campus-Management-Systems (CMS) sowie des Qualitäts-Management-Systems (QMS) inne.

Übergabe Hüffer-Campus

Der BLB hat angekündigt, Mitte September der Universität Münster „ihren“ Teil des Hüffer-Campus zu übergeben. Mit der Schlüsselübergabe übernimmt die Universität die Verantwortung. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Aktivitäten im kommenden Wintersemester so abzuschließen, dass der Betrieb zum Sommersemester 2026 aufgenommen werden kann. Eine gemeinsame Eröffnungsfeier mit der Fachhochschule Münster ist für die zweite Maihälfte 2026 anvisiert. Ein Planungsstab ist mit der weiteren Organisation beauftragt

Beschlusstagesordnungspunkte

- TOP 5 Vorschläge und Wahlen neuer Mitglieder für Kommissionen und Ausschüsse
Einleitend vor den Wahlen mit Wirkung für die Zukunft dankt der Senatsvorsitzende allen, die in der aktuellen Amtsperiode Mitglied in den Senats- und Rektoratskommissionen und anderen Gremien sind bzw. waren und sich dort engagiert haben. Er erwähnt insbesondere Frau Professorin Dr. Esselen, die sich als Vorsitzende der Gleichstellungskommission nicht wieder zur Wahl stellt.

- TOP 5.1 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Bibliothekskommission
Vorlage: 2024/0779

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied
Stellvertretendes Mitglied
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher, FB 08	1. Prof. Dr. Alexander Dilger, FB 04
2. Prof. Dr. Cristian Strassert, FB 12	2. Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl, FB 09
3. Prof. Dr. Ralf Hetzel, FB 14	3. Prof. Dr. Markus Schwarzländer, FB 13

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. PD Dr. Thomas Bauer, FB 02	1. Dr. Maite Ogueta Gutierrez, FB 13
2. Ann-Kathrin Meyer, FB 04	2. Dr. Stefan Weinl, FB 13
3. Dr. Uwe Lammel, FB 13	3. Dr. Eva Baumkamp, FB 08

Gruppe der Studierenden

1. Jakob Godtmann, FB 03	1. Joscha Jacobi, FB 06
2. Max Wilke, FB 04	2. Nele Berndsen, FB 12
3. Marieke Kobuch, FB 12	3. Tim Birkenfeld, FB 12

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Caroline Bruder, ULB	1. Martin Stadelmann, ULB
2. Hanna Weber, ULB	
3. Elke Kock, ULB	

in die Bibliothekskommission.

Als Vorsitzende wird Frau Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher vorgeschlagen.

TOP 5.2 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Finanzkommission des Senats
Vorlage: 2024/0780

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) aus der

Ordentliche Mitglieder
Stellvertretende Mitglieder
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Monika Bobbert, FB 02	1. Prof. Dr. Marcel Krumm, FB 03
2. Prof. Dr. Christiane Frantz, FB 06	2. Prof. Dr. Frank Glorius, FB 12
3. Prof. Dr. Christoph Watrin, FB 04	3. Prof. Dr. Claudia Equit, FB 06
4. Prof. Dr. Iris Finkemeier, FB 13	4. Prof. Dr. Volker Gehrau, FB 06

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Svenja Knopf, FB 10	1. Dr. Ulrich Kathöfer, FB 05
	2. Dr. Eva Baumkamp, FB 08
	3. Dr. Michael Räckers, FB 04

Gruppe der Studierenden

1. Gabriel Dutilleux, FB 04	1. Maximilian Saborowski, FB 10
-----------------------------	---------------------------------

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Monika Koop, AFO	1. Ralf Dreßler, Dez. 4
---------------------	-------------------------

für die Finanzkommission des Senats.

Als Vorsitzender wird Herr Prof. Dr. Christoph Watrin vorgeschlagen.

TOP 5.3 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Gleichstellungskommission
Vorlage: 2024/0781

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Ulrike Krause, FB 06	1. Prof. Dr. Bernhard Nitsche, FB 02
2. Prof. Dr. Dina El Omari, FB 09	2. Prof. Dr. Melanie Dammhahn, FB 13

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Guido Hunze, FB 02	1. Dr. Astrid Rokossa, FB 08
2. Dr. Katja Wrenger, FB 14	2. Lena Kopnarski, FB 07
	3. Judith Grubel, EXC Religion und Politik

Gruppe der Studierenden

1. Emma Würffel, FB 06	1. Nelly Heine, FB 06
2. Katarina Schütte, FB 12	2. Theresa Dreimann, FB 14

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Beate Tollkühn, FB 12	1. Hannah Koppetz-Mitra, FB 12
2. Maria Kock, CRS/CRM	2. Vera Traud, ULB

in die Gleichstellungskommission.

Als Vorsitzende wird Frau Prof. Dr. Dina El Omari vorgeschlagen.

TOP 5.4 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Kommission für Lehre und Studium
Vorlage: 2024/0782

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) aus der

Ordentliche Mitglieder
Stellvertretende Mitglieder
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Petra Scheutzel, FB 05	1. Prof. Dr. Thomas Schmidt, FB 12
2. Prof. Dr. Christian Thein, FB 08	2. Prof. Dr. Gernot Sydow, FB 03
3. Prof. Dr. Tobias Leuker, FB 09	

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Ute Roeder, FB 07	1. Christina Dückers, FB 07
2. Dr. Oliver Rubner, FB 12	2. Dr. Katrin Späte, FB 06
3. PD Dr. Christian Serpé, FB 10	3. Dr. Susanne Pinkernell-Kreidt, FB 08

Gruppe der Studierenden

1. Lucy Eggert, FB 06	1. Kilian Nieleck, FB 06
2. Lennard Runkel, FB 03	2. Max Bartels, FB 05
3. Gurki Müller, FB 10	3. Linus Pinkernell, FB 05

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Sonja Malkemper, Abt. 1.3	1. Dr. Jan Knauer, Career Service
2. Sandra Wiegand, IO	
3. Dr. Philipp Hövel, Dez. 1	

in die Kommission für Lehre und Studium (KLS).

Als Vorsitzender wird Herr Prof. Dr. Tobias Leuker vorgeschlagen.

TOP 5.5 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für den Lenkungsausschuss für den Hochschulsport
Vorlage: 2024/0783

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied
Stellvertretendes Mitglied
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Anne Remke, FB 10	1. Prof. Dr. Gernot Sieg, FB 04
2. Prof. Dr. Ralf Stanewsky, FB 10	

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Ann-Kathrin Meyer, FB 04	1. Dr. Torsten Prinz, FB 14
2. Dr. Dietmar Lammers, FB 10	2. Axel Binnenbruck, FB 07

Gruppe der Studierenden

1. Paula Klindt, FB 06	1. Julie Gawryluk, FB 06
2. Pepe Berges, FB 10	2. Hanna Clara Seulen, FB 14

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Thomas Böckenholt, Abt. 3.5	1. Martina Forstmann, FB 01
2. Wolfgang Gellenbeck, CIT	2. Daniel Tertilt, Abt. 4.2

in den Lenkungsausschuss für den Hochschulsport.

Als Vorsitzender wird Herr Dr. Dietmar Lammers vorgeschlagen.

TOP 5.6 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Qualitätsverbesserungskommission
Vorlage: 2025/0004

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Elisabeth Timm, FB 08	
2. Prof. Dr. Oliver Koch, FB 12	

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Katharina Lammers, FB 09	1. Dr. Marian Hebenbrock, FB 12
2. Axel Binnenbruck, FB 07	2. Dr. Ute Roeder, FB 07
	3. Laura Schmitz-Justen, FB 09

Gruppe der Studierenden

1. Enrico Zacharias, FB 04	1. Theresa Kemper, FB 04
2. Christopher Margraf, FB 13	2. Markus Schieferdecker, FB 08
3. Clara Neumann, FB 03	3. Mathilda Petersik, FB 06
4. Joshua Ressler, FB 05	4. Fatih Asil, FB 03
5. Marie Gabbert, FB 10	5. Fiona Beese, FB 14
6. Steffen Weerts, FB 10	6. Emma Kersting, FB 14
7. Mats Reckert, FB 13	7. Vladislavs Jegorkins, FB 10

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Michael Zumsande, Abt. 3.1	1. Sandra Wiegand, IO
-------------------------------	-----------------------

in die Qualitätsverbesserungskommission.

Als Vorsitzender wird Herr Christopher Margraf vorgeschlagen.

TOP 5.7 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für den Wahlprüfungsausschuss
Vorlage: 2025/0005

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied
Stellvertretendes Mitglied
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Joachim Englisch, FB 03	1. Prof. Dr. Juliane Stude, FB 09
--------------------------------------	-----------------------------------

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Christian Fischer-Bakker, FB 09	1. Dr. Annette Hüffmeier, FB 01
--	---------------------------------

Gruppe der Studierenden

1. Eda Gündüz, FB 03	1. Sullyvan Garz, FB 13
----------------------	-------------------------

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Joshua Meyer, Dez.3.3	
--------------------------	--

in den Wahlprüfungsausschuss.

Als Vorsitzender wird Herr Prof. Dr. Joachim Englisch vorgeschlagen.

TOP 5.8 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für den Zentralen Wahlausschuss
Vorlage: 2025/0006

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied
Stellvertretendes Mitglied
Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Thomas Gutmann, FB 03	1. Prof. Dr. Helmut Spiekermann, FB 09
------------------------------------	--

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Heinz-Herrmann Adam, FB 11	1. Dr. Dietmar Lammers, FB 10
-----------------------------------	-------------------------------

Gruppe der Studierenden

1. Tristan Haffner, FB 05	1. Lisa-Nicole Bucker, FB 09
---------------------------	------------------------------

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Marc Stallony, AFO	
-----------------------	--

in den Zentralen Wahlausschuss.

Als Vorsitzender wird Herr Prof. Dr. Thomas Gutmann vorgeschlagen.

TOP 5.9 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Senatskommission Diversity
Vorlage: 2025/0007

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis

31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Elsemieke Daalder, FB 03	1. Prof. Dr. Traugott Roser, FB 01
2. Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi, FB 09	2. Prof. Dr. Bernhard Nitsche, FB 02

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Uta Kaundinya, FB 07	1. PD Dr. Martin Hoffmann, FB 08
2. Dr. Ludger Hiepel, FB 02	2. Dr. Katrin Späte, FB 06
	3. Laura Schmitz-Justen FB 09
	4. Judith Grubel, EXC Religion und Politik

Gruppe der Studierenden

1. Ronja Reese, FB 07	1. Katharina Schmitt, FB 04
2. Marie Brandes, FB 10	2. Paula Schockemöhle, FB 09

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Beate Tollkühn, FB 12	1. Vera Traud, ULB
2. Tobias Grunwald, Dez. 1	2. Maria Homeyer, IO

in die Senatskommission Diversity.

Als Vorsitzender wird Herr Dr. Ludger Hiepel vorgeschlagen.

TOP 5.10 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die IT-Kommission
Vorlage: 2025/0008

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit vom 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Silvia Reuvekamp, FB 09	1. Prof. Dr. Erich Bornberg-Bauer, FB 13
	2. Prof. Dr. Marcel Krumm, FB 03

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Walter Schmitting, IVV 2	1. Dr. Ludger Hiepel, FB 02
---------------------------------	-----------------------------

Gruppe der Studierenden

1. Sonja Rudel, FB 07	1. Merlin Scheller, FB 04
-----------------------	---------------------------

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Hendryk John, Abt. 6.4	1. Eva Mundanjohl, Dez. 1
---------------------------	---------------------------

als Mitglieder für die IT-Kommission.

- TOP 5.11 Neuwahl der Mitglieder aller Gruppen für die Koordinierungskommission für Evaluation
Vorlage: 2025/0015

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis 31.03.2026) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Jan Keupp, FB 08	1. Prof. Dr. Markus Rüsch, FB 01
2. Prof. Dr. Heiko Hayen, FB 12	

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

1. Lena Kegel, FB 07	1. Dr. Ulrike Augustin, FB 04
2. Dr. Uwe Lammel, FB 13	2. Dr. Ulrich Kathöfer, FB 05

Gruppe der Studierenden

1. Rosa Herzog, FB 06	1. Katharina Schmitt, FB 04
2. Lambert Thüner, FB 11	2. Maximilian Saborowski, FB 10

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

1. Marc Stallony, AFO	1. Petra Bettig, IO
2. Dr. Andreas Eimer, Career Service	

in die Koordinierungskommission für Evaluation.

Gem. § 9 Abs. 2 der Evaluationsordnung vom 25.11.2009 wird aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen Herr Prof. Dr. Heiko Hayen als Vorsitzender und aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen Frau Lena Kegel als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

- TOP 5.12 Vorschlag für die Wahl der Mitglieder aller Gruppen für die Rektoratskommission für strategische Planung
Vorlage: 2025/0016

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für strategische Planung für die Amtszeit 01.04.2025 - 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) folgende Mitglieder vor:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Eve-Marie Becker, FB 01
2. Prof. Dr. Matthias Casper, FB 03

1. Prof. Dr. Patrick Sänger, FB 08
2. Prof. Dr. Monika Schönhoff, FB 12

3. Prof. Dr. Sabine Gruehn, FB 06
4. Prof. Dr. Syrinx von Hees, FB 09
5. Prof. Dr. Mario Ohlberger, FB 10
6. Prof. Dr. Markus Donath, FB 11
7. Prof. Dr. Harald Hiesinger, FB 14

3. Prof. Dr. Sabrina Büttner, FB 13
4. Prof. Dr. Gernot Sieg, FB 04
5. Prof. Dr. Reinold Schmücker, FB 08
6. Prof. Dr. Chris Kray, FB 14

Aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Dr. Susanne Pinkernell-Kreidt, FB 08 | 1. Dr. Svenja Knopf, FB 10 |
| 2. Dr. Michael Räckers, FB 04 | 2. Dr. Astrid Rokossa, FB 08 |
| | 3. Lisa Natascha Kerl, FB 09 |

Aus der Gruppe der Studierenden

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Johanna Schulte, FB 06 | 1. Daniel Cruismann, FB 04 |
| 2. Noah Burghardt, FB 14 | 2. Anna Wempe, FB 10 |

Aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Monika Koop, AFO | 1. Torsten Wieschen, Abt. 1.7 |
| 2. Ann-Katrin Grenda, ZIT | 2. Christiane Jasper, PR |

- TOP 5.13 Vorschlag für die Wahl der Mitglieder aller Gruppen für die Rektoratskommission für Internationalisierung
Vorlage: 2025/0017

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für Internationalisierung für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) folgende Mitglieder vor:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen

- | | |
|--|---|
| 1. Prof. Dr. Gernot Sydow, FB 03 | 1. Prof. Dr. Harald Hiesinger, FB 14 |
| 2. Prof. Dr. Bernd Hellingrath, FB 04 | 2. Prof. Dr. Gerald Echterhoff, FB 07 |
| 3. Prof. Dr. Ines Michalowski, FB 06 | 3. Prof. Dr. Hans-Peter Großhans, FB 01 |
| 4. Prof. Dr. Niko Strobach, FB 08 | 4. Prof. Dr. Silke Mende, FB 08 |
| 5. Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke, FB 09 | 5. Prof. Dr. Mana Gharun, FB 14 |
| 6. Prof. Dr. Olga Garcia Mancheno, FB 12 | 6. Prof. Dr. Lutz Doering, FB 01 |
| 7. Prof. Dr. Jochen Schmid, FB 13 | |

Aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Dr. Katrin Bergener, FB 04 | 1. Dr. Armin Stein, FB 04 |
| 2. Dr. Marian Hebenbrock, FB 12 | 2. Judith Grubel, EXC Religion und Politik |
| | 3. Lisa Natascha Kerl, FB 09 |

Aus der Gruppe der Studierenden

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Ben Hees, FB 06 | 1. Laurenz Schulz, FB 04 |
| 2. Ioanna Orfanakou, FB 12 | 2. Anne Götz, FB 14 |

Aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Joshua Meyer, Dez. 3.3 | 1. Astrid Heitmann, PR MTV |
| 2. Dr. Annika Hartmann, IO | |

- TOP 5.14 Vorschlag für die Wahl der Mitglieder aller Gruppen für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten
Vorlage: 2025/0018

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) folgende Mitglieder vor:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Prof. Dr. Manfred Krafft, FB 04 | 1. Prof. Dr. Claudia Equit, FB 06 |
| 2. Prof. Dr. Dorothea Schulz, FB 08 | 2. Prof. Dr. Simone Sinn, FB 01 |
| 3. Prof. Dr. Karin Westerwelle, FB 09 | 3. Prof. Dr. Martina Düfer, FB 12 |
| 4. Prof. Dr. Matthias Löwe, FB 10 | 4. Prof. Dr. Nils Jansen, FB 03 |
| 5. Prof. Dr. Anton Andronic, FB 11 | 5. Prof. Dr. Silvia Schultermandl, FB 09 |
| 6. Prof. Dr. Jörg Kudla, FB 13 | 6. Prof. Dr. Martin Bohl, FB 04 |
| 7. Prof. Dr. Johannes Roth, FB 05 | |

Aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. PD Dr. Thomas Bauer, FB 02 | 1. Dr. Georg Steffes, FB 13 |
| 2. Lena Kegel, FB 07 | 2. Dr. Beate Lüttenberg, FB 08 |

Aus der Gruppe der Studierenden

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Laurenz Schulz, FB 04 | 1. Niklas Klasen, FB 06 |
| 2. Addick Meinardus, FB 10 | 2. Anna Möller, FB 05 |

Aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Jutta Marquardt, FB 11 | 1. Roland Berendes, FB 11 |
| 2. Martina Hofer, AFO | |

- TOP 5.15 Vorschlag für die Wahl der Mitglieder aller Gruppen für die Rektoratskommission für akademische Personalentwicklung
Vorlage: 2025/0019

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für akademische Personalentwicklung für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2027 (Studierende bis zum 31.03.2026) folgende Mitglieder vor:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Prof. Dr. Anne Käfer, FB 01 | 1. Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl, FB 09 |
| 2. Prof. Dr. Julia Backmann, FB 04 | 2. Prof. Dr. Thomas Schüller, FB 02 |
| 3. Prof. Dr. Helena Stehle, FB 06 | 3. Prof. Dr. Eva Liebau, FB 13 |

4. Prof. Dr. Ulrike Ludwig, FB 08
5. Prof. Dr. Markus Müller-Olm, FB 10
6. Prof. Dr. Michael Klasen, FB 11
7. Prof. Dr. Jens Müller, FB 12

Aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Dr. Christoph Nohe, FB 07 | 1. Dr. Guido Hunze, FB 02 |
| 2. Dr. Ursula Windmüller, FB 13 | 2. Dr. Katrin Späte, FB 06 |
| 3. Dr. Martin Vogel, FB 12 | 3. Dr. Beate Lüttenberg, FB 08 |

Aus der Gruppe der Studierenden

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. Christopher Margraf, FB 13 | 1. Theresa Dissen, FB 06 |
| 2. Max Bartels, FB 05 | 2. Addick Meinardus, FB 10 |

Aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Maria Homeyer, IO | 1. Petra Bettig, IO |
|----------------------|---------------------|

Der Senatsvorsitzende bedankt sich für die Arbeit der Gruppensprecherinnen bei der Suche nach Personenvorschläge. Es sei insbesondere erfreulich, dass für einige Kommissionen nun ein Senatsmitglied für den Vorsitz vorgeschlagen werden konnte, so dass die Vernetzung zum Senat intensiver werden wird.

- TOP 6 Wahl der studentischen Mitglieder für den ZLB-Rat (Zentrum für Lehrkräftebildung) (Amtszeit 01.02.2025 - 31.01.2026)
Vorlage: 2024/0757

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig auf Vorschlag der Gruppensprecherin der studentischen Senator*innen, Hannah Wirtz, folgende Studierende für eine einjährige Amtszeit vom 01.02.2025 - 31.01.2026 in den ZLB-Rat (Zentrum für Lehrkräftebildung):

- | | | |
|--------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 1.ordentliches Mitglied: | Jonas Feldkemper, | BA HRSGe Deutsch und Geschichte |
| 2.ordentliches Mitglied: | Jacqueline Wefers, | BA Grundschule, kath. Religion |
| 1.Stellvertretung: | Marcio Kroner, | ZFB Musik und Latein |
| 2.Stellvertretung: | Light Paun, | BA sF Philosophie und Mathematik |
| 3. Stellvertretung: | Sophie Breulmann, | BA HRSGe Sport und Mathematik |
| 4. Stellvertretung: | Luna Elstorpff, | ZFB Musik und Geschichte |

- TOP 7 Wahl der Mitglieder des Ordnungsausschusses gemäß § 51a HG NRW - Amtszeit ab 01.04.2025
Vorlage: 2024/0774

Ergebnis der Wahl

Der Senat wählt einstimmig auf Vorschlag der jeweiligen Gruppensprecher*innen für eine Amtszeit ab dem 01.04.2025 von zwei Jahren (Hochschullehrer*innen und akademische Mitarbeiter*innen) bzw. einem Jahr (Studierende) aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer*innen

1. Prof. Dr. Stefan Korch, FB 03	1. Prof. Dr. Herrmann Pavenstädt, FB 05
2. Prof. Dr. Gernot Sieg, FB 04	

Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

1. Dr. Ulrike Augustin, FB 04	1. Dr. Susanne Pinkernell-Kreidt, FB 08
-------------------------------	---

für den Ordnungsausschuss zur Durchführung des Verfahrens zur Verhängung von Ordnungsmaßnahmen bei Ordnungsverstößen durch Studierende an der Universität Münster.

Die Namen der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden werden nachgereicht und in der Senatssitzung im April beschlossen. Der Ordnungsausschuss ist vor dieser Nachwahl im April bereits arbeits- und beschlussfähig.

TOP 8

Wissenschaftlicher Beirat CERes (Münster Centre for Emerging Researchers, ehemals Graduate Centre) – Besetzung ab April 2025

Vorlage: 2024/0773

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Vorbesprechung zur Senatssitzung unklar gewesen sei, ob der Satzungsinhalt mit der inhaltlichen Idee des Beirats kompatibel sei. Die übliche Aufteilung, aus jeder der vier Statusgruppen (Hochschullehrer*innen, akademische Mitarbeiter*innen, Studierende und Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung) Vorschläge nennen zu lassen, würde in diesem Fall nicht passen, da jede der vier Funktionsgruppen des Beirats wissenschaftlich ausgerichtet sei und sich auf die Nachgraduertenbetreuung beziehe. Daher wäre ein Vorratsbeschluss des Senats in Betracht zu ziehen, welcher Frau Dr. Baumkamp als Gruppensprecherin der akademischen Mitarbeiter*innen ein Vorschlagsrecht für die im Beirat vertretenden Gruppen der Promovierenden und Koordinator*innen von Einrichtungen zur Förderung junger Forschenden einräumt – in Absprache mit den übrigen Gruppensprecher*innen. Falls Bedenken hierbei bestehen, können diese in der Aprilsitzung besprochen werden.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Das Vorschlagsrecht für die Funktionsgruppen der Promovierenden und Koordinator*innen von Einrichtungen zur Förderung junger Forschenden wird vom Senat an die Gruppensprecherin der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen, Frau Dr. Baumkamp, abgetreten – mit Berichtspflicht in der Aprilsitzung des Senats.

TOP 9 Umbenennung und Weiterentwicklung des Center for Nonlinear Science (CeNoS) in das Center for Data Science and Complexity (CDSC)

Vorlage: 2025/0044

Beschluss

Der Senat nimmt die beabsichtigte Weiterentwicklung des Center for Nonlinear Science (CeNoS) in das Center for Data Science and Complexity (CDSC) zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 Wirtschaftsplan 2025

Vorlage: 2024/0786

Kanzler Schwarte erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage Wirtschaftsplan 2025) die Rahmenbedingungen und Prämissen zur Erstellung des Wirtschaftsplans 2025. Der Wirtschaftsplan 2025 steht unter dem Primat, dass die Universität ihre Einsparanstrengungen erhöhen werden muss. Der Kanzler beginnt seine Präsentation mit einem Rückblick auf die Aufwandsentwicklungen 2019 bis 2025 und stellt dabei ausführlich die wesentlichen Ursachen für die Aufwandssteigerungen in den letzten Jahren dar. Daran anschließend informiert er über den Erfolgs- und Investitionsplan 2025 sowie den Liquiditätsplan 2019 bis 2025.

Zusammenfassend erklärt der Kanzler, dass

- rund 9.200 TEUR des Defizits planmäßig sind (Resteabbau und vorweggenommene Mieten).
- der Wirtschaftsplan 2025 unter Einsparauflagen (-5%) aufgestellt worden ist und dadurch ein bereinigtes Defizit in einer Größenordnung von rund 2.000 TEUR erreicht wurde. Zum Defizitausgleich ist ein moderater Rücklageneinsatz notwendig.
- Einsparauflagen im Hinblick auf die kommenden, wesentlich schwieriger werdenden Haushaltsjahre angehoben werden. Durch Budgetresteverbrauch können teilweise die Etatreduzierungen aufgefangen und ausgeglichen werden.
- der Wirtschaftsplan 2025 keine besonderen Einzelvorgänge vorweist.

Es ergeht folgender

Beschluss

Der Wirtschaftsplan 2025 wird vom Senat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030

Vorlage: 2024/0791

Kanzler Schwarte informiert anhand einer Präsentation (siehe Anlage Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030) über die prägenden Rahmenbedingungen und Prämissen, die Konsolidierungsphasen bis 2030, den Erfolgsplan 2024-2030, den Investitionsplan 2024-2030 sowie den Liquiditätsplan 2019-2030.

Er erklärt, dass nach Einschätzung des Rektorats insgesamt mit einem jährlichen Konsolidierungsbedarf von 25.000 TEUR zu rechnen sei. Dieser Konsolidierungsbedarf ist dem Konsolidierungskonzept vom Dezember 2024 zugrunde gelegt worden und ist Basis

sowohl der bereits dargelegten Wirtschaftsplanung 2025 als auch der hier vorliegenden Mittelfristigen Finanzplanung 2026-2030.

Die Mittelfristige Finanzplanung zeigt auf, dass bei zunächst anteiliger, im weiteren Planungszeitraum vollständiger Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen eine insgesamt ausgeglichene Wirtschaftsplanung und Finanzierung der Universität dauerhaft möglich ist. Hierzu werden im Zeitablauf jedoch aktuell vorhandene (Liquiditäts-)Reserven benötigt und schlussendlich verbraucht sein.

Die Konsolidierungsmaßnahmen stellen erhebliche Belastungen und Einschnitte für die Universität dar. Die Universität wird sich insgesamt verkleinern müssen, angefangen beim Flächen- und Raumbedarf bis hin zu Verringerungen im Personalbestand. Dies wird sich auch in Kapazitätsreduzierungen niederschlagen und damit weniger Studierenden das Studium an der Universität Münster ermöglichen.

Die vorhandene wirtschaftliche Situation (bilanziell / Liquidität) ermöglicht aktuell den Umgang mit diesen Herausforderungen. Dabei ist kritisch zu betrachten, dass der betriebliche Aufwand zur Aufrechterhaltung des Betriebes in den –bereits festgestellten – abgängigen Altgebäuden der Universität jährlich kontinuierlich steigt und weiter steigen wird kann. Zudem ist für die nächsten Jahre von dauerhaft höheren Betriebsaufwendungen der Universität auszugehen. Eine Anpassung der zukünftigen Hochschulvereinbarung durch eine erhöhte Indexierung der Betriebskosten sowie eine Erhöhung der Overheadpauschalen bei den Drittmittelprojekten ist notwendig, wenn auch nicht zu erwarten. Die erhöhten Aufwände sind somit vollständig durch die Universität zu tragen und belasten das Ergebnis erheblich.

Hinsichtlich zukünftiger Risiken und Herausforderungen erklärt der Kanzler, dass es für die Universität Münster essenziell sei, unverzüglich im Rahmen einer genehmigten Masterplanung Bau sowohl eine Perspektive als auch Finanzierungssicherheit für die dringlichst notwendigen Ersatzneubauvorhaben zu erhalten. Aktuell muss die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der Altgebäude unter extremem erheblichen (Finanz-)Einsatz gewährleistet werden. Die zum Teil marode Bausubstanz birgt weitere kaum kalkulierbare Risiken, sowohl hinsichtlich der Sicherstellung von Lehre und Forschung als auch mit Blick auf die finanziellen Auswirkungen.

Aufbauend auf dem Bericht des Kanzlers erklärt Herr Professor Leker als stellvertretender Vorsitzender der Finanzkommission des Senats, dass am 24.01.2025 die Gelegenheit zur ausführlichen Erläuterung und Diskussion in der Finanzkommission bestand. Die Kommission teilt die Einordnungen des Kanzlers zum Wirtschaftsplan 2025 und die hieraus abgeleiteten Schlussfolgerungen. Die Kommission erklärt, dass die vom Kanzler genannten Rahmenbedingungen sich aus den budgetwirksamen etatwirksamen Entscheidungen des Landes NRW ergeben. Das MKW plant, die Hochschulen des Landes mit einem Konsolidierungsbeitrag von rund 255 Mio Euro jährlich (= 5% der Grundfinanzierung), beginnend 2026, zu belegen und damit an der Konsolidierung des Landeshaushaltes zu beteiligen. Zudem steht eine weitere Einsparung aufgrund von Monita des Landesrechnungshofes hinsichtlich der hohen Rücklagen der Hochschulen in Rede. Herr Professor Leker erklärt zudem, dass es aktuell unklar sei, ob bei der Erbringung des Konsolidierungsbeitrages der Hochschulen an der Landeseinsparung von 255 Mio. Euro die Hochschulen nach Leistungsparametern unterschiedlich beteiligt werden oder für alle die gleiche Einsparquote erhoben wird. Diese Ungewissheit erschwert die Planungen und empfiehlt eine sich dem Informationsstand flexibel anpassende Vorgehensweise, wobei das bewährte Prinzip der kaufmännischen Vorsicht beibehalten werden sollte.

Im Anschluss an die Vorträge von Kanzler Schwarte und Herrn Professor Leker bittet der Vorsitzende, Fragen und Wortbeiträge zu dieser Sache im Rahmen des TOP 24 Haushaltskonsolidierung vorzubringen, da nicht alle Punkte voll öffentlichkeitsfähig seien.

Es ergeht folgender

Beschluss

Der Senat nimmt die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026-2030 zur Kenntnis.

Erörterungstagesordnungspunkte

- TOP 12 Verschiedenes
Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.

Eva Krimphove
(Protokollführung)

gez.

Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitz)